

## **Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in „IT-Ermittlungsunterstützung“ (IT-EU)**

Die Kreispolizeibehörde Soest betreut mit ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den mit einer Fläche von 1.328 km<sup>2</sup> viertgrößten Kreis des Landes NRW, in dem mehr als 300.000 Einwohner leben. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich südlich des Münsterlandes vom Tal der Lippe über die Börde, den Möhnesee und den Naturpark Arnsberger Wald, grenzt im Westen an das Ruhrgebiet und trifft im Osten auf die Ausläufer des Weserberglandes.

Mit fünf Polizeiwachen und sieben Kommissariaten, dazu einem Verkehrsdienst und einem Einsatztrupp, werden die polizeilichen Aufgaben im Kreisgebiet wahrgenommen.

Für die Funktion **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter „IT-Ermittlungsunterstützung (IT-EU)“** in der Direktion Kriminalität ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (z. Zt. 39 Stunden und 50 Minuten Wochenarbeitszeit) unbefristet zu besetzen. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Der Dienort wird Kriminalkommissariat 2 in Soest sein.

### **1. Aufgaben**

- Untersuchung, Sicherung, Aufbereitung und Auswertung diverser Daten aus Netzwerken, Mobilfunkgeräten, Smartphones, Tablets, Datenträgern, etc. mit aktueller Auswerte-/Sicherungssoftware. Dabei können auch gewaltverherrlichende und kinderpornografische Daten ein Teil der Sachbearbeitung sein.
- Installation, Konfiguration, Aktualisierung der Sicherungs- und Auswerterechner
- Sicherung von Überwachungsmaßnahmen vor Ort und Aufbereitung von gesicherten Video- und Bilddateien
- Dokumentation von Maßnahmen der Datensicherung/ -aufbereitung in gerichtsverwertbarer Form und Darstellung der Maßnahmen / Ergebnisse gegenüber Staatsanwaltschaften und Gerichten
- Unterstützung der Sachbearbeitung durch Konvertierung von Daten in gängige Formate und Sicherung der Daten auf Datenträgern
- Mitwirkung bei Informations- und Kommunikations-Ermittlungen und operativen Maßnahmen sowie bei Sonderlagen (BAO) auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- Mitwirkung an der Planung und Durchführung örtlicher, fachspezifischer Aus- und Fortbildung sowie Teilnahme an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen

## 2. Stellenbewertung

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L vorgesehen.

## 3. Formale Voraussetzungen

- Eine abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder
- eine Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration oder Anwendungsentwicklung mit gleichwertigen Fähigkeiten und angemessener Berufserfahrung oder
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst mit einschlägiger Erfahrung in der ausgeschriebenen Tätigkeit
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

## 4. Persönliche Kompetenzen

Durch die vielfältigen Kontakte zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreispolizeibehörde sowie zu Bürgerinnen und Bürgern ist ein freundliches und gewandtes Auftreten mit korrektem Erscheinungsbild unerlässlich. Zudem bringen die vielfältigen Aufgaben die absolute Notwendigkeit zur Verschwiegenheit, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit mit sich. Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Fähigkeit zur Arbeit im Team wird erwartet. Kenntnisse in Microsoft Office Word und Microsoft Office Excel werden vorausgesetzt.

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind deshalb erwünscht.

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbungen mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte nach Möglichkeit per E-Mail an [bewerbungen.soest@polizei.nrw.de](mailto:bewerbungen.soest@polizei.nrw.de) und fügen Sie Anhänge ausschließlich im PDF-Format bei. In jedem Fall sind Nachweise zu den formalen Voraussetzungen (siehe Ziffer 3) dieser Ausschreibung beizufügen.



Alternativ können Sie auch eine schriftliche Bewerbung an die  
Kreispolizeibehörde Soest  
Direktion Zentrale Aufgaben  
Sachgebiet Personal und Organisation  
Walburger-Osthofen-Wallstraße 2  
59494 Soest

senden.

Bewerbungsschluss ist der **15.05.2019** (Posteingang).

Ich mache darauf aufmerksam, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Verzichten Sie deshalb bitte auf Bewerbungsmappen, Folien oder die Einreichung von Originalen. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht.

Ihre Daten werden von mir im Rahmen des § 18 Datenschutzgesetzes NRW verarbeitet.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner

- Herr Aufdemkamp (Tel. 02921–91004000), Leiter Direktion Kriminalität
- Herr Kaup (Tel. 02921–91001102), Sachgebietsleiter Personal und Organisation

zur Verfügung.